

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 25.02.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212 von 18:10 Uhr bis 19:39 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Frau Annett Westphal

##### Mitglied

Herr Marco Bremer  
Frau Anika Riedl

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Mario Schulze

SBL Öffentliche Anlagen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 25.02.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.11.2020	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 197-2020</b>
7	Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 004-2021</b>
8	Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Rödgen/Zschepkau BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe	<b>Beschlussantrag 009-2021</b>
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin, Frau Westphal</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin</b> teilt mit, dass der TOP 6 „Vorstellung Stadtjugendpflegerin“ von der TO genommen wird, da keine Berichterstattung erfolgen kann.</p> <p>Weiterhin wird vorgeschlagen, den TOP 8 (BA 197-2020) als TOP 6 und den TOP 9 (BA 004-2021) als TOP 7, zu behandeln.</p> <p>Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend. Gegen diese Vorschläge ergeht kein Widerspruch.</p> <p>Im Anschluss lässt die <b>Ortsbürgermeisterin</b> über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.11.2020</b></p> <p>Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 19.11.2020. Aus diesem Grund lässt die <b>Ortsbürgermeisterin</b> darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> berichtet zu folgenden Themen:</p> <p><i>Einwohnerzahlen/Verkehrsanlagen</i> Die aktuellen Einwohnerzahlen sowie Informationen zu Verkehrsanlagenunterhaltung- u. Instandhaltung für die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Bevölkerungsstatistik werden an die Ortschaftsräte verteilt.</p> <p><i>Sprechstunde Ortsbürgermeisterin</i> <b>Frau Westphal</b> verteilt eine Information zu den Ortsbürgermeistersprechstunden für das Jahr 2021 an die Ortschaftsräte (siehe Anlage 1):</p> <p><i>Herbstspaziergang</i> Am 09.10.2020 fand für die Ortsteile Rödgen und Zschepkau der</p>	

Herbstspaziergang mit dem **Oberbürgermeister** statt.

**Frau Westphal** hat von der Verwaltung ein entsprechendes Protokoll darüber erhalten. Sie geht auf die Hinweise und Festlegungen aus dem Protokoll ein.

Unter anderem wurde angesprochen, dass sich das Pflaster vor dem Grundstück in der Dorfstraße 23 gesenkt hat. An dieser Stelle sammelt sich das Wasser und bleibt stehen. Der anliegende Fußweg und die Hauswand werden vollgespritzt. Die Beantwortung der Anfrage durch das Bauamt ist unzureichend, da es darum geht, dass das Wasser dort steht und nicht von dem Pflaster eine Gefahr ausgeht. Das Loch muss verfüllt werden.

**Frau Westphal** hat bereits Herrn Guffler per E-Mail angeschrieben.

**V: Bauamt**

**Frau Westphal** bittet darum, dass auch in diesem Jahr der Herbstspaziergang und im Anschluss die Oberbürgermeistersprechstunde sowie die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin an einem Tag stattfinden (analog 2020).

**V: Oberbürgermeister-Bereich**

*Vorstellung Stadtjugendpflegerin*

Die Stadtjugendpflegerin konnte an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

**Frau Westphal** bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Vorstellung Stadtjugendpflegerin“ nochmals in der nächsten Sitzung am 15.04.2021 aufzunehmen.

**V: SB Ratsbüro**

*Miete Verein „1209 Rödgen e.V.“*

**Frau Riedl** hat die Information erhalten, dass der Verein für die Räumlichkeiten vorerst keine Miete zahlen muss, da er mit dem SB Liegenschaften keinen Vertrag hat.

*Mülleimer*

**Frau Westphal** informiert, dass eine Bürgerin angefragt hat, ob am Friedhof ein Mülleimer aufgestellt werden könnte. In dem Bereich hinterm Friedhof bis zur Brücke befindet sich viel Hundekot.

Vor dem Bürgerbüro wurden zwei neue Müllbehälter installiert. Dann könnten die alten Mülleimer noch dafür verwendet werden.

**V: SB Öffentliche Anlagen**

*Kriechkoniferen*

**Frau Westphal** merkt an, dass sich am Spielplatz, Rödgener Dorfstr. 6, drei Kriechkoniferen befinden. Der Anwohner hat bereits im Jahr 2018 einen Antrag gestellt, die Kriechkoniferen zu entfernen. Vor vielen Jahren wurden diese im Zuge der Dorferneuerung gepflanzt. Zwischenzeitlich sind die Koniferen so groß, dass der Anwohner nicht mehr an die Fenster bzw. Dachrinne seines Hauses herankommt.

**Frau Westphal** bittet um Erledigung.

**Herr Schulze** informiert, dass es beantragt ist.

**V: SB Öffentliche Anlagen**

*Kanaldeckel*

**Frau Westphal** weist nochmals darauf hin, dass der Kanaldeckel in der Äußeren Dorfstr. 35 erheblich zu tief ist und wackelt.

Es ist Gefahr in Verzug. Sie bittet um Erledigung.

**V: Bauamt**

#### *Frostschäden*

**Herr Bremer** merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Verwaltung dort auch die Stellen anschauen sollte, wo sich die verkehrsberuhigten Bereiche befinden (Äußere Dorfstr. 35). Hier sind teilweise Pflastersteine angebracht, an denen Frostschäden entstanden sind.

**V: Bauamt**

#### *Winterdienst*

**Herr Bremer** merkt an, dass der Radweg von Rödgen nach Zschepkau vernachlässigt wurde. Hier wurde vom Winterdienst nicht geschoben.

**Frau Westphal** weist darauf hin, dass die beiden Familien als Anwohner am Friedhof vergessen wurden. Ansonsten äußert sich Frau Westphal lobend zum Winterdienst.

**V: Bauamt**

#### *Großer Teich*

Laut **Frau Westphal** wird in diesem Jahr das Schilf im großen Teich durch den Verein entfernt. **Herr Schulze** bittet **Frau Westphal** darum, sich dazu im Vorfeld nochmal zu verständigen.

**V: Ortsbürgermeisterin/SB Öffentliche Anlagen**

#### *Dorferneuerung*

**Frau Westphal** teilt mit, dass im Haushaltsplan 2020 die Maßnahme Dorferneuerung enthalten ist.

Der Ausbau der Zschepkauer Dorfstraße wird in den Jahren 2021/2022 vorgenommen.

Deswegen ist bei der Problematik Straßenabsenkung, wo der Bürger sich darüber beschwert hat, dass das Wasser steht, keine große Baumaßnahme notwendig, da hier sowieso eine Erneuerung der Straße erfolgt. Hier würde eine Verfüllung des Loches ausreichend sein.

**V: Bauamt**

#### *Bolzplatz*

Laut **Herrn Schulze** gibt es keinen alternativen Standort für einen Bolzplatz im Ortsteil Rödgen/Zschepkau.

Die Ortschaftsräte diskutieren zu einem möglichen Standort.

**Frau Riedl** informiert, dass das Grundstück (ehemals Bolzplatz) einem neuen Eigentümer gehört.

Die Grundstücksfläche liegt momentan brach. Sie möchte den neuen Eigentümer ansprechen, ob er es kostenfrei für die Verwendung als Bolzplatz zur Verfügung stellen würde.

Gibt es seitens der Verwaltung Bedenken? Wäre es eine denkbare Möglichkeit?

**V: SB Öffentliche Anlagen**

#### *Teilhabemanagement*

Zwei Punkte sind noch offen zum Thema Teilhabemanagement, zu denen

**Frau Westphal** mit **Frau Hammerschmidt** Rücksprache halten wird.

Erstens die Schaffung eines Schaukastens für den Ortsteil Zschepkau, wo die Ortsbürgermeisterin Informationen für die Zschepkauer Bürger aushängen möchte. Momentan werden diese in einer Bushaltestelle ausgehängen.

Außerdem sollte von der Äußeren Dorfstraße/Richtung Anger ein Fußweg geschaffen werden.

**V: Ortsbürgermeisterin**

<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es werden keine Anfragen gestellt.</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Frau Westphal</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Schulze</b>, SBL Öffentliche Anlagen.</p> <p><b>Herr Schulze</b> erläutert den Beschlussantrag 197-2020 und fasst die wesentlichen Änderungen zusammen.</p> <p>Er geht auf die Kleinstbetragsregelung ein. Der Grenzwert liegt bei 2,06 €. Bescheide mit einem darunterliegenden Wert werden nicht versandt, da dies dem Wirtschaftlichkeitsprinzip widersprechen würde. Die Kommunalaufsicht würde einschreiten und die Satzung beanstanden, da die Stadt eine Konsolidierungskommune ist und verpflichtend alle Einnahmen einzuziehen sind.</p> <p><b>Herr Schulze</b> gibt weiterhin ausführliche Informationen zur Finanzierung und erläutert die Anfragen.</p> <p>Da keine weiteren Fragen oder Hinweise vorgetragen werden, bittet die <b>Ortsbürgermeisterin</b> um Abstimmung zum BA 197-2020.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 197-2020</b></p> <p>Ja 2 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027</b> BE: Bauamt</p> <p><b>Die Ortsbürgermeisterin</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Schulze</b>, SBL Öffentliche Anlagen.</p> <p>Er gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der Erarbeitung der Bewerbung zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027. Die ausgereichten Unterlagen und die Anlagen im Mandatos sind nicht die aktuelle Version, da zwischenzeitlich bereits weitere Hinweise eingearbeitet wurden.</p> <p>Der Inhalt der Bewerbung ist dynamisch und darf nicht als statisch und abschließend betrachtet werden.</p> <p>Die neuen Ideen und Hinweise werden in einer ausführlichen Präsentation für alle Ortsteile der Stadt Bitterfeld-Wolfen dargestellt.</p> <p>Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Vorschläge, Anregungen und Änderungen, die den Ortsteil Rödgen/Zschepkau betreffen, zu sammeln und in die Bewerbungsbroschüre einzuarbeiten.</p> <p>Die Investitionssumme wird circa 20 Millionen Euro betragen. Davon trägt das Land einen Betrag von 6 Millionen Euro. Die restlichen 14 Millionen Euro werden von der Stadt Bitterfeld-Wolfen mittels Förderprogrammen</p>	<p><b>Beschlussantrag 004-2021</b></p>

	<p>sowie durch die Unterstützung von ansässigen Unternehmen finanziert.</p> <p>Konkrete Vorstellungen zu Projekten für die Ortsteile Rödgen und Zschepkau liegen im Moment noch nicht vor.</p> <p>Um die Chance zur Aufwertung der Ortsteile zu nutzen, schlägt <b>Frau Riedl</b> vor, eine „Ideenrunde“ mit interessierten Bürgern durchzuführen.</p> <p><b>V: Ortschaftsräte</b></p> <p><b>Frau Westphal</b> lässt über den Beschlussantrag 04-2021 abstimmen.</p>	
	einstimmig empfohlen	Ja 2 Nein 0 Enthaltung 1
<b>zu 8</b>	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Rödgen/Zschepkau</b> BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe</p> <p><b>Frau Westphal</b> erläutert den Beschlussantrag BA 009-2021. Es gibt keine Anfragen.</p> <p>Nach Vorstellung der dem Beschlussantrag 009-2021 als Anlage beigefügten Vorschlagsliste bittet <b>Frau Westphal</b> um die Beschlussfassung der Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Rödgen (<b>siehe Anlage 2</b>).</p> <p>Beschluss: Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	<b>Beschlussantrag 009-2021</b>
	einstimmig beschlossen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 9</b>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen der Ortschaftsräte.</p>	
<b>zu 10</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Die <b>Ortsbürgermeisterin</b> schließt um 19:37 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung</p>	

gez.  
Annett Westphal  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin